



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN · BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÖCKE. I. W. / WIEN. I. RATHAUS / RUF. B 40-500. KLAPPEN OOR. 263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 154

Wien, 4. August 1944

Topographische Aufnahme von Wien

=====

Zu den verschiedensten Zwecken, so für geschichtliche Forschungsarbeiten, für die heimatkundliche Forschung und auch für bauliche Maßnahmen ist es immer wieder notwendig, auf die frühere Gestaltung des Stadtbildes zurückzugreifen. Um nun ein Gesamtbild des heutigen Wien zu erhalten, hat das Kulturamt der Stadt Wien eine topographische Aufnahme in Lichtbildern veranlaßt. Dabei werden sämtliche Straßen, Gassen und Plätze der Stadt festgehalten. Die Arbeiten sind zum großen Teil bereits abgeschlossen, die letzten zehn Bezirke sind in Angriff genommen.

Mit den Lichtbildaufnahmen war die Landesbildstelle Wien-Niederdonau beauftragt, die einen großen Teil der Bilder bereits selbst hergestellt hat. Zur Beschleunigung der Arbeit wurden nun aber auch Personen gewonnen, die Interesse an heimatkundlichen Bestrebungen haben und über die notwendigen Sachkenntnisse verfügen, aber auch bereit sind, die zu der Arbeit nötigen Opfer an Mühe und Zeit zu bringen. Besondere Anerkennung verdient eine unter der Führung des Hauptschuldirektors Hans Pemmer, des Schöpfers und Besitzers des Pratermuseums im III. Bezirk gebildete Arbeitsgemeinschaft von Lehrern und Lehrerinnen, die dieser Arbeit zuliebe einen großen Teil ihres Sommerurlaubes opfern.

Die Arbeiten werden nach einer Sprengelteilung schlagartig durchgeführt. Das gewonnene Bildmaterial wird entsprechend beschriftet, verzeichnet, wohl verwahrt und wird in Zukunft eine ergiebige und bedeutungsvolle Fundquelle in vieler Hinsicht sein.